

„Die Menschenrechtsverletzungen von heute sind die Massaker von morgen.“

(Kofi Annan)

„Ungerechtigkeit an irgendeinem Ort bedroht die Gerechtigkeit an jedem anderen.“

(Martin Luther King)

„Nicht Menschenrechte werden verletzt,
sondern Menschen.“

(Walter Ludin)

„Jeder Mensch hat das Recht,
Rechte zu haben.“

(Hannah Arendt)

„Ich habe einen Traum, dass meine vier Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilen wird.“

(Martin Luther King)

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

(Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, Artikel 1)

„In der internationalen Politik geht es nie um Demokratie oder Menschenrechte. Es geht um die Interessen von Staaten. Merken Sie sich das, egal, was man Ihnen im Geschichtsunterricht erzählt.“

(Egon Bahr)

„In einem System, welches das Bestehen elementarer Menschenrechte verleugnet, pflegt Angst an der Tagesordnung zu sein. Angst vor Verhaftung, Angst vor Folter, Angst vor Tod, Angst vor dem Verlust von Freunden, Familie, Eigentum oder Lebensmöglichkeiten, Angst vor Armut, vor Isolierung, Angst vor Versagen.“

(Aung San Suu Kyi)

„Man darf nicht die Demokratie zum Vorwand nehmen und ein Land angreifen. Die Menschenrechte kann man den Menschen gewiss nicht durch Bomben bringen. (...) Demokratie und Menschenrechte können nur mit dem und durch den Willen der Menschen verwirklicht werden, nicht dagegen.“

(Shirin Ebadi)

„Mein wichtigster Rat: Interpretiert und praktiziert die Menschenrechte und die Pressefreiheit so, wie wir das in Europa tun.“

(Heribert Faßbender)

„Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, der wird am Ende beides verlieren.“

(Benjamin Franklin)

„Im Kampf gegen terroristische Anschläge sind Menschen- und Bürgerrechte an vielen Orten der Welt außer Kraft gesetzt worden. Das Prinzip von der Unteilbarkeit und Allgemeinheit der Menschenrechte, einst das Hohe Lied der westlichen Demokratien, hat im Krieg gegen den Terror Schaden genommen.“

(Jutta Limbach)

„Mit dem ersten Glied ist die Kette geschmiedet. Wenn die erste Rede zensiert, der erste Gedanke verboten, die erste Freiheit verweigert wird, dann sind wir alle unwiderruflich gefesselt.“

(Erik Satie)

„Die Regierungen, welche die Freiheit der Rede unterdrücken, weil die Wahrheiten, die sie verbreitet, ihnen lästig sind, machen es wie die Kinder, welche die Augen zuschließen, um nicht gesehen zu werden.“

(Ludwig Börne)

„Nur wenn der Wohlstand tiefe Wurzeln schlägt, stehen die Menschenrechte auf einem soliden Fundament.“

(Richard Nixon)

„Wo beginnen Menschenrechte? In kleinen Orten, ganz in der Nähe – so nah und so klein, dass die Orte auf keiner Landkarte der Welt gesehen werden können. Dennoch bedeuten sie die Welt für jede einzelne Person: die Nachbarschaft, in der wir leben; die Schule oder Hochschule, die wir besuchen; die Fabrik, der Bauernhof oder das Büro, wo wir arbeiten.“

(Eleanor Roosevelt)